

Balanceakte

Autobiografisches von Paul Michael Zulehner



Paul Michael Zulehner:
Mitgift – Autobiografisches anderer Art, Patmos Verlag 2014, 296 Seiten

Titel und Untertitel sind rätselhaft und machen neugierig auf den Inhalt des Buches. Weder Autobiografie noch programmatisch-theologisches Konzept – doch in einer Vermischung beider Ambitionen entsteht ein informatives Buch über Leben, Denken und Wirken des im deutschen Sprachraum weithin bekannten Wiener Pastoraltheologen. Die Liste seiner Buchpublikationen würde wohl den Lebenslauf am Ende des Bandes an Länge übertreffen, würde aber doch einen Überblick über die Breite seiner Forschungen und der Impulse für Kirche und Seelsorge zeigen. Interessant ist der Balanceakt eines mit hierarchischer Zustimmung akkreditierten Professors zwischen eben dieser hierarchisch akkreditierten Theologie und den eigenen Ambitionen als reformbereiter katholischer Christ, Theologe und Priester.

Durch manche Einzelheiten erfährt man nicht nur die Zustimmung, sondern auch die Missbilligung einzelner Hierarchen und versteht solcherart manche Wendungen in der Vita dieses bedeutenden Autors und Theologen. Bei seiner unterschiedlichen Bewertung jüngerer Reforminitiativen (Kirchenvolks-Begehren – Weizer Pfingstvision) wird das besonders deutlich. Im Schnittpunkt zwischen hierarchischer Loyalität und christlich-mündiger Autonomie angesiedelt, ist die Theologie gerade deshalb besonders prekär – verschärft durch die geradezu junge Sparte der Pastoralsoziologie. Der Anlass des Buches – 75 Jahre Paul Michael Zulehner – gibt Einblick in die Vita eines Mannes zwischen Theologie und Soziologie, zwischen Wissenschaft und Pastoral, zwischen Intellektualität und Spiritualität, zwischen Kritik und Loyalität. ■ *ppk*



Das Thema bleibt auf der Tagesordnung

Naturwissenschaft und Religion

Quart hat auf das Heft 1/2014, das sich mit dem Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion beschäftigte, viele Rückmeldungen bekommen. Anfang November veranstaltete der Katholische Akademiker/innenverband Österreichs eine Tagung zum Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube. Inzwischen sind weitere Bücher zum Thema erschienen oder entdeckt worden; diese kündigen wir hier an. Berichte und Rezensionen darüber folgen in den nächsten Heften, in denen wir auch Vorträge der genannten Tagung veröffentlichen werden.

Wolfgang Oberndorfer
Petrusamt und Petrischale
Eine Brücke zwischen katholischer Lehre und Lebensrealität im 21. Jahrhundert.

Georg Mandl
Zufall, Freiheit, Christentum
Der Fall des Sperlings